

HANS RADANDT

AEG
ein typischer Konzern



VERLAG TRIBÜNE BERLIN

1958

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
1. AEG wurde typischer Konzern	5
2. Macht auch im Staat	8
3. Konzerngeschäfte	12
4. Das Märchen der Lohn-Preis-Spirale	14
5. Betriebsräte wurden entlassen	18
6. Die Arbeiter waren nicht wehrlos	22
7. Hintermänner der Faschisten	25
8. Die Verdienste des Doktor Litz	28
9. Bedeutendes Rüstungsgeschäft	32
10. Faschistische Knechtung	36
11. Eine Grenze der Ausbeutung erreicht	44
12. Wofür sie fielen	45
13. Die Völker Europas wurden versklavt	47
14. Ausbeutung von KZ-Häftlingen und Zwangsarbeitern	52
15. Für ein Deutschland ohne Konzerne	55
16. Kriegsverbrechernest AEG in Westdeutsch- land	57
17. Arbeiter setzen sich zur Wehr	61
18. Der Lohnanteil fällt — die Dividenden steigen	63
19. AEG-Kriegsverbrecher greifen zum Atom	66
20. Was des Volkes Hände schufen — muß des Volkes eigen sein	68
Quellennachweis	70